



Amtsblatt Rietberg

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rietberg

Nr. 6/2008

08.08.2008

14. Jahrgang

INHALT		Seite
41/2008	1. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rietberg am 14.08.2008 um 18.00 Uhr <u>hier</u> : Einladung und Tagesordnung	39
42/2008	Flurbereinigung Lippeaue II <u>hier</u> : Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)	39

41/2008

**1. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt
Rietberg am 14.08.2008 um 18.00 Uhr
hier: Einladung und Tagesordnung**

Am Donnerstag, den 14.08.2008 findet im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Rügenstr. 1, 33397 Rietberg, ab 18:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rietberg mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder auf unparteiische Ausübung des Amtes
2. Aufgabe des Wahlausschusses gem. § 2 Kommunalwahlordnung (KWahlO)
3. Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Rietberg

KUPER
Bürgermeister

42/2008

**Flurbereinigung Lippeaue II
hier: Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)**

Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Verfahrensfläche des **Flurbereinigungsverfahrens Lippeaue II** mit 29 Änderungsbeschlüssen gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG in der z. Z. gültigen Fassung geändert.

Die mit den Änderungsbeschlüssen 18 und 20 – 29 zum Verfahrensgebiet zugezogenen Grundstücke sind nachfolgend aufgeführt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Stadt Erwitte	Berenbrock	2	11
	Erwitte	1	6, 7, 8, 72, 74
	Stirpe	5 6	388 34, 56
	Weckinghausen	1 2	267, 268 62, 76, 77, 83, 84, 85, 106, 108, 114
Stadt Lippstadt	Eickelborn	1 4	34, 39, 40, 45, 50, 51, 326, 327, 328, 329, 330, 331 218
	Hörste	2	22
	Overhagen	6	231, 235
	Lipperode	1	76
Gemeinde Lippetal	Schoneberg	1	149, 150, 152, 153, 154, 155
Stadt Rietberg	Mastholte	1	125
Gemeinde Wadersloh	Wadersloh	117 118 124 125	28, 32, 65, 80 36 182 12

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind von den Inhabern **innerhalb einer Frist von 3 Monaten** bei der Flurbereinigungsbehörde, Bezirksregierung Arnsberg, Stiftstraße 53, 59494 Soest anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag
gez.

Barden